

Das Karussell der Erinnerung

Ein Stationentheater in Düsseldorf-Derendorf



THEATER
KUNST
.KOELN

»Erinnern heißt Handeln.«

Esther Bejarano

Drei Spieler*innen und ein Musiker laden ein zu einem Stationentheater. Es startet am Erinnerungsort Alter Schlachthof, führt zum Mahnmal Güterbahnhof Derendorf und zur Buscher Mühle und endet im Haus der Jugend. Hier nehmen die Zuschauer*innen Platz im ‚Karussell der Erinnerung‘ und richten den Blick auf die Gegenwart: Welche Botschaft hinterlassen uns die Überlebenden von damals im Hier und Jetzt? Wie gehen wir mit dem fragilen Schatz ihrer Erinnerung um?

Grundlagen des Theaterstückes bilden persönliche Erinnerungen der Überlebenden der Düsseldorfer Deportationen und Dokumente der institutionellen Organisation dieses Genozids. Welche Formen des Erinnerns und Vergessens haben wir nachfolgenden Generationen entwickelt? Durch welche Geschichten geben wir Geschichte weiter?

Eine Produktion von theaterkunst.koeln e.V. in Kooperation mit dem Erinnerungsort Alter Schlachthof (HSD) und dem Jugendring Düsseldorf.

Premiere: 2. Mai 2018. Weitere Termine: 3. und 4. Mai, sowie 4., 5., 6. und 7. Juni 2018; jeweils 19 bis 22 Uhr.

Erinnerungsort Alter Schlachthof, 55

Münsterstraße 156, 40476 Düsseldorf

Mitwirkende:

Spieler*innen: **Taly Journo, Jasmina Music, Tomasso Tessitori**

Live-Musik: **Nils Tegen**

Kostüm: **Anaïs Jardin**

Zeichnungen und Skizzen: **Sabine Rixen**

Produktionsassistent: **Sugata Tyler**

Wissenschaftliche Begleitung: **Adelheid Schmitz**

Konzept und Regie: **Andreas Schmid**

Gefördert durch die Stiftung
„Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

Mit freundlicher Unterstützung durch die
Derendorfer Jonges e.V.
Arturo-Schauspielschule Köln

Trailer: <http://www.vimeo.com/255706642>

Infos: <http://www.fb.com/daskarusselldererinnerung>

Kontakt und Reservierung:
tickets@theaterkunst.koeln

freier Eintritt, um Spenden wird gebeten
Achtung: Zuschauerbegrenzung (60 Personen)
Bitte wetterfeste Kleidung tragen.
Auf Nachfrage barrierefrei

